



"Fridays-for-Future" ist?

2. Wieso entspricht die Stichprobenauswahl für Bürgerinnen und Bürger in den Bürgerklimarat nicht den Regeln demokratischer Wahlen? Die Gruppe der 16-18-Jährigen haben zusätzliche Sitze im Bürgerrat erhalten, um für die 0-15-Jährigen zu stimmen? Bei Wahlen bekommen ja z. B. auch nicht die Eltern oder Geschwister jüngerer Kinder deren Stimmrecht übertragen. Repräsentative Umfragen belegen, dass sich Jugendliche besonders mit dem Klimaschutz auseinandersetzen, dadurch erweckt die forcierte Gruppe der Jugendlichen den Eindruck, die Empfehlungen des Bürgerklimarats sollen verstärkt pro Klimaschutz ausfallen.
3. Warum wurde ein Kommunikationsbüro als "neutraler" Koordinator ausgewählt, welches offensichtlich eine exponierte Position beim Thema Klimaschutz hat? Das Büro stellt z. B. nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die sich klar zur Nachhaltigkeit bekennen und Klimaschutzgruppierungen dürfen kostenlos deren Büroräume nutzen. Darüber hinaus hatte das Unternehmen im Jahr 2021 die Absicht, dem "Klimabündnis Baden-Württemberg" beizutreten und sie sind vom grün geführten Umweltministerium beauftragt, einen Social-Media-Auftritt des Ministeriums zu betreuen ("wirerntenwaswirsaeen"), der sich mit Klimaschutz beschäftigt.
4. Wieso wurde mit den Psychologen von "Psychologists4Future" ein externer Dienstleister zur Vermittlung von Kommunikationstechniken engagiert, die augenscheinlich politisch in ihrer Arbeit nicht neutral sind? In einem ihrer Postings auf Instagram sehen sie aufgrund der Fridays-for-Future Bewegung und den damit verbundenen Siegen von grünen Parteien bei Wahlen endlich die potenzielle Chance für einen radikalen politischen Wandel.
5. Warum gab es bei den Entscheidungsoptionen für die Mitglieder des Bürgerklimarats bei den Schlussabstimmungen zwei Ja-Antwortmöglichkeiten ("Ja", und "Ja mit Bedenken") pro Klimaschutzidee und nur eine "Nein"-Antwortmöglichkeit? Das Setting erweckt den Anschein, dass es das Ziel war, eine Mehrheit für Zustimmung zu den diskutierten Vorschlägen zu erzielen.
6. Wieso ist die Auswahl der dem Bürgerrat vortragenden Vereine, Organisationen und NGOs so unausgewogen pro Klimaschutzgruppen ausgefallen? Ein unausgewogenes Setting bietet den Kritikpunkt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bürgerklimarats in eine Denkrichtung lenken zu wollen.
7. Warum erfolgte die Auswahl der teilnehmenden Expertinnen und Experten nahezu nur auf einer Forschungsebene? Es fehlen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Forschungsfeldern wie z. B. der Sozialwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften, um alle Auswirkungen von Maßnahmen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten zu können.
8. Wieso nutzt die Stadt Stuttgart auf ihren Internetseiten zum Bürgerklimarat den Begriff "Klimakrise"? In einer wertneutralen Kommunikation wäre das Wort "Klimawandel" objektiver.

#### **Fortführend beantragen wir:**

Die Stadtverwaltung stellt den Fraktionen bei einem zukünftigen Bürgerrat rechtzeitig vor Beginn des Verfahrens – in der Planungsphase – detaillierte Hintergrundinformationen über alle Akteure zur Verfügung, welche am Prozess mitwirken sollen.

**Wir möchten betonen, dass wir es natürlich begrüßen, dass die in unserem Antrag erwähnten Personen, Unternehmen und Organisationen sich für den Klimaschutz einsetzen und bei diesem wichtigen Thema aktiv sind. Schön wäre es, wenn sich noch mehr Personen und Unternehmen diesbezüglich einbringen würden. Aufgrund der Besonderheit von Bürgerräten halten wir es aber für notwendig, dass in der Organisation und Durchführung nur Personen und Unternehmen beauftragt werden, die eine absolute Neutralität zum Thema des jeweiligen Bürgerrats haben.**

(gez.)  
Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Gemeinderatsfraktion

(gez.)  
Fritz Currie  
CDU-Gemeinderatsfraktion

(gez.)  
Ioannis Sakkaros  
CDU-Gemeinderatsfraktion

(gez.)  
Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende  
Freie-Wähler-Gemeinderatsfraktion

(gez.)  
Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender  
Freie-Wähler-Gemeinderatsfraktion

(gez.)  
Michael Schrade  
Freie-Wähler-Gemeinderatsfraktion